

Sternsingeraktion 2024

„Generationen“-Wechsel bei den Sternsängern: wieder viel Freude bei den Kieferern über Lieder und Segenswünsche fürs neue Jahr

Aus der Pfarrei Heilig Kreuz in Kiefersfelden wurden von Pfarrer Hans Huber am Montag, 02. Januar 2024 wieder 27 Kinder von 7 bis 17 Jahren für die Sternsinger-Aktion „Kinder helfen Kindern“ ausgesandt. So zogen 8 Gruppen zwei Tage lang durch die Straßen der Gemeinde.

Sie brachten wieder möglichst vielen Bewohnern des weitläufigen Gemeindegebiets den Segen Gottes. Die „Lücken im Ortsplan“ wurden vermerkt und werden nächstes Jahr berücksichtigt.

Bei den besuchten Bewohnern war die Freude wieder enorm; so wurden z. B. in den Bauernhöfen alle zusammengerufen, um sich an den Sternsängern zu erfreuen.

Dieses Jahr waren hauptsächlich jüngere Segensbringern unterwegs, da etliche der Akteure, die jahrelang zuverlässig und mit großem Engagement zu den Häusern gezogen sind, aus Alters- und den damit verbundenen Zeitgründen nicht mehr dabei waren.

Eine schöne Entwicklung war, dass ein einstiger Sternsinger als Begleitperson fungierte!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den „Ehemaligen“, die teils 10 Jahre lang mit uns unterwegs waren.

Erneut konnte eine stolze Spendensumme von mehr als 8.000 € erzielt werden. Die Spenden werden unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ über das Kindermissionswerk der deutschen katholischen Kirche, organisiert mit dem BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend), an rd. 1.300 Kinderhilfsprojekte in über 100 Länder weitergegeben.

Außerdem kommt auch ein Teil, wie seit vielen Jahren von unserem Dekanat unterstützt, der Armenküche und Kindern in Lipova/Rumänien mit ihrem Schüler-Wohnheim zugute.



Nochmals Vergelt's Gott an **alle** Mitwirkenden für ihr Engagement. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Alpenpark GmbH für das gestiftete Mittagessen an beiden Tagen, bei Maria und Franz Kurz für die tatkräftige Unterstützung bei der Essensausgabe und bei Frau Helga Schachtner für die perfekte Organisation.

Nicht zuletzt wollen wir uns auch bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die unsere Projekte wieder großzügig unterstützt haben.